Lagebericht

Geschäftsverlauf

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Österreichs Filmstandort befindet sich dank attraktiver Förderinstrumente und wachsender internationaler Sichtbarkeit in einer Phase starker wirtschaftlicher Dynamik. Gleichzeitig werden zentrale gesellschaftliche Forderungen wie gute Arbeitsbedingungen, Nachhaltigkeit, Diversität und ethische Standards systematisch verankert. Diese Rahmenbedingungen bieten Unternehmen ein solides Umfeld – insbesondere jenen, die auf Nachhaltigkeit, professionelle Strukturen und internationale Aktivitäten setzen.

Durch die Etablierung zusätzlicher Auftraggeber am Markt, wie sie durch die Streaminggesellschaften geschaffen wurden, bedarf es einer fokussierteren Anbahnung. Entwicklungen müssen spezifischer auf die Partner zugeschnitten werden. Dies bedingt einen gewissen Mehraufwand, schafft aber auch wieder neue Chancen. Gerade bei Projekten für „Streamer" bedarf es eines langen Atems, weshalb wir das Hauptstandbein nach wie vor in der Koproduktion mit öffentlich-rechtlichen Sendern sowie in der Entwicklung von Spielfilmprojekten sehen.

Entwicklung des Ergebnisses

Entwicklung der Umsätze

Die Umsätze sind von EUR 12.169.552,56 im vergangenen Wirtschaftsjahr auf EUR 10.357.364,64 gesunken.

Im Unterschied zum am 31.12.2024 endenden Wirtschaftsjahr lag im Geschäftsjahr 2025 eine positive Bestandsveränderung (EUR 239.551,87) vor und die lukrierten Förderungen waren niedriger (EUR 5.071.836,21; Jahr 2024 EUR 7.641.327,10).

Entwicklung der Aufwendungen

Sowohl Personalaufwand als auch Materialaufwand sind gesunken. Der Zinsaufwand erhöhte sich im laufenden Geschäftsjahr.

Lage der Gesellschaft

Absatzlage

Durch die starken Partner (öffentlich-rechtliche sowie private Sendeanstalten) ist die Auslastung für die kommenden Jahre gesichert. Gleichzeitig eröffnen sich für die MONA Film Produktion GmbH neue Marktchancen durch die Kooperation mit Streaming-Plattformen.

Finanzlage

- Liquidität und Verschuldungsgrad

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Liquidität	0,13	0,01	0,05
Verschuldungsgrad in %	202,68	260,22	225,47

- Kapitalflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**213**	**846**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	61	52
Geldfluss aus dem Ergebnis	**274**	**899**
Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	3 136	-2 479
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	6	30
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	868	708
	4 071	**-1 689**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**4 284**	**-843**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-55	-197
sonstige Forderungen aus Steuern	-177	0
aktive latente Steuern	0	0
Veränderungen Steuerrückstellungen	-108	100
	-340	**-98**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**3 943**	**-940**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Forderungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	7	-17
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-6	-54
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-30	-28
	-29	**-99**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-500	-200
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-2 928	1 063
	-3 428	**863**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**486**	**-176**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**58**	**235**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**544**	**58**

Verschuldungsgrad in %	202,68	260,22	225,47

Ertragslage

	2025 TEUR	2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	10 357	12 170	-1 812	-14,9
Bestandsveränderungen	240	-251	490	k. A.
Betriebsleistung	**10 597**	**11 919**	**-1 322**	**-11,1**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	5 650	6 793	-1 143	-16,8
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1 447	1 179	267	22,7
Skontoerträge, Boni, Rabatte	0	0	0	-32,0
	7 097	7 972	-876	-11,0
Rohertrag I	**3 500**	**3 946**	**-446**	**-11,3**
Personalaufwand				
Gehälter	6 596	8 675	-2 078	-24,0
soziale Aufwendungen	1 281	1 624	-343	-21,1
davon Aufwendungen für Altersversorgung	12	13	-1	-6,9
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1 254	1 580	-326	-20,6
	7 877	10 299	-2 422	-23,5
Rohertrag II	**-4 377**	**-6 353**	**1 975**	**-31,1**
sonstige betriebliche Erträge	5 072	7 651	-2 579	-33,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	429	380	49	12,8
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	171	108	63	58,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**436**	**1 026**	**-590**	**-57,5**
Abschreibungen	61	52	8	16,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**375**	**974**	**-598**	**-61,5**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162	127	35	27,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**213**	**846**	**-633**	**-74,8**
Steuern vom Einkommen	55	197	-143	-72,3
Jahresüberschuss	**158**	**649**	**-491**	**-75,6**

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11).

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	212 962,59	846 409,90

+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gemäß § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	162 284,34	127 323,68
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**375.246,93**	**973.733,58**

Berechnung des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11):

	2025 EUR	2024 EUR
Umsatzerlöse	10 357 364,64	12 169 552,56
Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	239 551,87	-250 705,36
sonstige betriebliche Erträge		
übrige	5 071 836,21	7 651 141,92
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
Materialaufwand	5 650 377,91	6 793 475,32
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1 446 539,62	1 179 017,53
	7 096 917,53	7 972 492,85
Personalaufwand		
Gehälter	6 596 414,80	8 674 706,50
soziale Aufwendungen	1 281 007,62	1 624 255,27
davon Aufwendungen für Altersversorgung	11 955,00	12 836,00
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1 254 129,96	1 579 667,02
	7 877 422,42	10 298 961,77
Abschreibungen		
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	60 614,76	52 123,07
davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	21 281,37	19 349,69
sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	29 041,60	28 688,50
übrige	400 011,31	351 691,66
	429 052,91	380 380,16
Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	**204 745,10**	**866 031,27**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	170 501,83	107 702,31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	162 284,34	127 323,68
Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzergebnis)	**8 217,49**	**-19 621,37**
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	**212 962,59**	**846 409,90**

Berechnung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen:

	2025 EUR	2024 EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	159 795,45	121 147,71
Verzugszinsen und Säumniszuschlag	2 488,89	6 175,97
	162 284,34	127 323,68

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**2,1 %**	**7,0 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) x 100 / Eigenkapital zum 01.01.2025	**8,3 %**	**40,2 %**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Die größten Herausforderungen, die wir mit Beginn 2026 zu verspüren bekamen, sind die fortschreitenden Kostenerhöhungen (Inflation/Teuerung/kollektivvertragliche Erhöhungen) und gleichzeitiger Reduktion von Automatikförderungen (AWS/Fisa+). Dies hat zur Folge, dass nicht alle geplanten Projekte umsetzbar sein werden. Darüber hinaus gab es Veränderungen bei zwei für uns wesentliche Sendeanstalten. Insbesondere die Geschehnisse rund um den ORF sind ja allgemein bekannt. Der damit verbunden Stillstand wirkt sich jedoch maßgeblich auf unsere Performance aus. Gleichzeitig führten geänderte Rahmenbedingungen bei ServusTV zu Anpassungen im Umfang und in der budgetären Ausgestaltung geplanter Produktionen. Von zwei geplanten Folgen von „Meiberger" wurde eine abgesagt und eine mit hinsichtlich des Budgetrahmens reduziert.

Im Laufe des ersten Halbjahres 2026 zeichnete sich eine Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ab. Auf Basis der zur Jahresmitte vorliegenden Projekt- und Auftragslage ist für die Folgejahre von einer positiven Geschäftsentwicklung auszugehen. Für das Geschäftsjahr 2026 wird aufgrund der oben angeführten Herausforderungen dennoch mit keinem positiven Ergebnis gerechnet. Dieses ist insbesondere auf strategische Aufwendungen und Investitionen in die zukünftige Geschäftsentwicklung zurückzuführen.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Wie bereits dargestellt, ist das Geschäftsjahr 2026 von besonderen Herausforderungen geprägt. Durch die im Laufe des Jahres gesetzten Maßnahmen konnte jedoch eine deutlich positive Perspektive für das Geschäftsjahr 2027 geschaffen werden. Auf Basis der aktuellen Projekt- und Auftragslage wird für 2027 ein Anstieg der Umsatzerlöse auf rund EUR 18 Mio. erwartet.

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft führt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit aus.

Bestehende Zweigniederlassungen

9220 Velden am Wörthersee, Am Corso 25

Wien, 07.09.2026

Ing. Hroch Thomas, e.h.

Podgornig Gerald, e.h.